

Erfolgreicher Eiche-Saisonabschluss

(Florian Fuchs, 26.04.2015)

Die Schachfreunde des Schachclubs 90 Niesky können durchaus als Dauergegner unserer **ersten Mannschaft** bezeichnet werden. Mit Ausnahme der Saison 2012/13, gab es seit 10 Jahren ein jährliches Aufeinandertreffen. Die Bilanz ist aus unserer Sicht dabei durchaus ernüchternd. So gab es bisher ein Remis, wir konnten zweimal gewinnen und ganze fünfmal gewann Niesky. Ein Umstand, der Besserung bedarf.

Der diesjährige Wettkampf begann mit drei Unentschieden durch Jörg Albert, Uli Kötzsch und Dirk Wetzig. Dirk spielte energisch und zerriss die gegnerische Stellung mit einem mutigen und konsequenten Springeropfer auf f7. Der Angriff schlug leider nicht durch, doch die Kompensation reichte noch für die Punkteteilung. Die Partie von Uli war wie so oft spektakulär. Sein Gegner griff energisch den Bauern auf c7 an, gewann dabei auch Material, doch unser Mannschaftsleiter konnte starkes Gegenspiel gegen den unrochierten König entwickeln und ein Dauerschach erzwingen. Jörg war es gelungen, eine positionell bessere Stellung zu erspielen, doch sein erfahrener Gegner verteidigte sich zäh und so kam es letztlich auch hier zum Friedensschluss. Mir, Florian Fuchs, gelang es, in meiner Partie mit Schwarz aus der Eröffnung heraus eine ausgeglichene Stellung zu erhalten. Doch als mein Gegner mir auf c6 einen Doppelbauern verpasste, kippte die Partie, denn die nach bxc6 halbgeöffnete b-Linie versprach für mich sehr gutes Spiel (wie von Großmeister Lanka gelernt, sind Doppelbauern oft gut, denn sie führen zur Beherrschung von Felderkomplexen und ermöglichen Spiel auf (halb-)offenen Linien). Unter Ausnutzung der schwachen schwarzen Felder am anderen Flügel gelang mir die Infiltration der gegnerischen Stellung und schließlich partieentscheidender Materialgewinn. Auch Jürgen Kyas war erfolgreich. Nach ungenauer Eröffnungsbehandlung seines Gegners erreichte er eine leicht bessere und deutlicher angenehmer zu spielende Stellung. Sein Gegner hielt dem Druck nicht stand und so gab es den zweiten Sieg an diesem Sonntag. Auch Ulli Döring versuchte lange einen vollen Punkt zu holen, indem er seinen weit entfernten Mehrbauern auf der a-Linie nach vorn zu bringen versuchte. Doch die Aktivität der gegnerischen Figuren war ausreichend, um das Gleichgewicht zu halten. Bei Michael Fehlhammer war das Spiel trotz des frühen Damentausches



Eiche-Spitzenspieler Florian Fuchs im Einsatz mit Jörg Albert und Jürgen Kyas sowie Jörg Dölle, dem Erfolgreichsten von Eiche II

taktisch geprägt und hoch komplex. Einige Ungenauigkeiten seines Gegners (der übrigens in dieser Saison bisher ungeschlagen war) nutzte Micha geschickt aus, gewann eine Figur und schließlich auch die Partie.

Mit diesem 5 zu 3 Mannschaftssieg erreichen wir Platz 4 in der Abschlusstabelle mit 11 Mannschaftspunkten (und verbessern die eingangs erwähnte Bilanz gegen Niesky). Ein Mannschaftspunkt mehr als im Vorjahr, es geht also weiter bergauf für die Eiche! Verdiente Sachsenmeister wurden die Schachfreunde aus Bannewitz, die sich in der nächsten Saison in der Oberliga beweisen dürfen.

(Günter Schmidt, 27.04.2015)

Eiche II hatte in der letzten Runde der 2. Landesklasse den SC 1865 Annaberg-Buchholz zu Gast. Der Tabellenletzte trat in voller Besetzung an, spielte trotz nicht mehr abzuwendendem Abstieg ehrgeizig und mit einer Ausnahme bis eingangs der Endspiele ganz solide - und für die „Eichen“ kreuzgefährlich. Während Karli Döring schnell und glatt gewann, lehnte z. B. der Gegner von Jörst Fontana das Remis ab. Alexander Schulz geriet genauso wie Falk Scheithauer schnell auf die Verliererstraße. Aber bis auf diesen beiden Brettern ließ sich Caissa auf den anderen von den Gewinnanstrengungen der Eiche-Spieler überzeugen. Wir gewannen schließlich noch standesgemäß klar mit 6 zu 2. Aber Kompliment an die Annaberger – und viel Glück beim Unternehmen Wiederaufstieg! Der vierte Platz von Eiche II stellt in diesem ersten Jahr in der höheren Spielklasse eine sehr gute Leistung dar. Der Reservekader Eiche II hat sich also weiter stabilisiert.

Eiche III empfing im Abschlussspiel 2014/15 in der 1. Bezirksklasse die zweite Mannschaft vom Glauchauer SC 1873. Die magere Eiche-Ausbeute von 1,5 Punkten von vier Stammspielern unserer Dritten glichen die Ersatzspieler Uwe Heinig mit einem Remis und die beiden zuletzt spielenden Hendrik Gronloh und Edith Schmidt durch zwei volle Punkte aus. Sie sicherten damit ein 4 zu 4 Unentschieden und am Ende einer starken Saison als Aufsteiger den dritten Tabellenplatz.